

Gemeinsam für ein sauberes und ordentliches Stadtbild

Flaschen, Böller und Raketen: Die Ahmadiyya-Muslim-Gemeinde und „Die Iserlohner“ befreien Iserlohn vom Silvesterdreck

Iserlohn. Während andere noch gemütlich in den Federn liegen, haben 35 Mitglieder der Ahmadiyya-Muslim-Gemeinde am Neujahrs-Morgen bereits früh die Ärmel hochgekrem-pelt und zunächst in der Nachbar-

schaft ihrer Moschee am Barendorfer Bruch die Straßen vom Silvester-müll befreit. Die Aktion der Ahmadiyya-Jugendorganisation hat bereits seit einigen Jahren Tradition und läuft bundesweit. Nach etwa

einer Stunde ging es weiter in die Iserlohner Innenstadt, wo die Männer und Jungs zwischen Bahnhof und Altem Rathausplatz noch einmal acht blaue Müllsäcke voller Flaschen, Raketen und Feuerwerksbatterien eingesammelt haben.

„Die Iserlohner“ wollen die Bürger sensibilisieren

Etwas später ging es am Danzturm los. Dort wollte die Wählergemeinschaft „Die Iserlohner“ ab 14 Uhr für eine saubere Wiese sorgen. Am Silvesterabend hatte der Vorsitzende Uwe Albert hoch über Iserlohn Flyer für die Aktion verteilt. Neben den eigenen Mitgliedern waren auch einige Gäste am ersten Tag des Jahres gekommen, um mit anzupacken. „Wir wollen mit dieser Aktion die Leute dafür sensibilisieren, ihre eigenen Müll auch wieder zu entsorgen und zukünftig wieder vermehrt auf



35 Mitglieder der Ahmadiyya-Muslim-Gemeinde haben schon am frühen Dienstagmorgen mit angepackt.

FOTO: MICHAEL MAY



„Die Iserlohner“ haben das erste Mal eine Saubermach-Aktion am Danzturm gestartet. Die Veranstalter sind mit der Resonanz durchaus zufrieden.

FOTO: MICHAEL MAY

Sauberkeit und Ordnung zu achten“, erklärt Albert. Mit Zangen und Mülltüten, zur Verfügung gestellt durch den Stadtbetrieb Iserlohn Hemer (SIH), machten sich die „Saubermänner“ auf den Weg. „Nor-

malerweise macht hier der SIH sauber. Der wird hier aber nicht mehr viel zu tun haben“, sagt Albert, der sehr zufrieden mit der Aktion war. Weitere dieser Art sollen im Laufe dieses Jahres folgen. *jk/pin*